K U N D M A C H U N G

Niederschrift Nr. 54

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Steinberg am Rofan vom 18.2.2020; Tagesordnung lt. Einladung vom 13.2.2020

Anwesende: Bgm. Helmut Margreiter, Markus Thumer, Miriam Moser, Lydia Auer, Franz Meßner, Andreas Moser, Vbgm. Leonhard Hintner, Thomas Auer, Michael Rupprechter, Melanie Meßner als Ersatz für Alexander Lindl
Entschuldigt: Alexander Lindl, Stefan Huber
Unentschuldigt: -
Zuhörer: -
Referenten bzw. Geladene: Architekt DI Elias Walch und DI Christian Hammerl, Architekturbüro he und du ZT KG Innsbruck

Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr eröffnet!

1) Der Gemeinderat hat die Niederschrift Nr. 53 vom 4.2.2020 mit 6 Ja-Stimmen und 4 Stimm-Enthaltungen genehmigt.

2) Der Gemeinderat hat mit den Architekten DI Elisas Walch und DI Christian Hammerl, Architekturbüro he und du ZT KG Innsbruck, den Entwurf über die Fassadengestaltung besprochen und sich mit großer Mehrheit grundsätzlich für die Gestaltungsvariante C (s. Anhang) ausgesprochen. Die Architekten wurden gebeten, diese Variante nochmals zu überarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen:
   - Der Holzteil vom Balkon sollt niedriger werden (von derzeit ca. 1,00 m auf rund 80 cm Höhe).
   - Im Holzteil (Balkon) sind die Blumenkästen zu integrieren.
   - Die Absturzsicherung (Geländer) bei der Rampe/Stiege (Haupteingang SÜD) soll nochmals überarbeitet werden und die Höhe entsprechend der Neigung der Rampe/Stiege angepasst werden. Die Höhe der Absturzsicherung (Geländer) muss mindestens 1,00 m betragen. Der Bereich des Stiegen- und Rampensockels wird in Anlehnung an den Holzteil vom Balkon mit Blech verblendet. Die Anzahl der Handläufe muss noch abgeklärt werden.
   - In der Südfassade ist die neue Amtstafel in die Visualisierung aufzunehmen.
   - Der Putz wird als waagrechter Besenstrich ausgeführt.
   - Es soll ein Richtangebot für das Neustreichen der Fenster bzw. alternativ für eine „Alubeklipsung“ eingeholt werden.
   - Bei der Ausschreibung der Fassade soll die Option für die Anbringung einer Wärmedämmung (ca. 12 cm) und für die Verkleidung der Dachpfetten berücksichtigt werden.

   Die von den Architekten he und du ZT KG Innsbruck vorgelegte Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 110.000,-- netto (inkl. Wärmedämmung). Die Durchführung der Arbeiten ist während der Sommerferien (Juli, August) geplant. Der überarbeitete Gestaltungsentwurf wird umgehend an die Gemeinderäte weitergeleitet.

3) Bgm. Margreiter berichtete, dass für das Betreiben des Bergsteigerladens (kleine Nahversorgung für Wanderer und Bergsteiger) die Anmeldung des Handelsgewerbes notwendig und ein gewerberechtlicher Geschäftsführer zu bestellen ist.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Leonhard Hintner.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, für das Betreiben des Bergsteigerladens (kleine Nahversorgung für Wanderer und Bergsteiger) das Handelsgewerbe anzumelden und Bgm. Helmut Margreiter als gewerberechtlichen Geschäftsführer zu bestellen.

Bgm. Helmut Margreiter war wg. Befangenheit bei der Abstimmung nicht anwesend. Vbgm. Hintner übergab nach der Abstimmung den Vorsitz wieder an Bgm. Margreiter.

4) Der Gemeinderat hat mit der Planerin DI Lydia Auer den vorliegenden Entwurf über den Neubau eines Gemeindebauhofs besprochen. Die intensive Beratung ergab noch einige Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche, die umgehend von DI Auer in den Entwurf eingearbeitet werden. Aus den Medien war zu entnehmen, dass die Gemeinde Stans ebenfalls einen neuen Bauhof errichtet hat. Es wurde vereinbart, dass sich der Gemeinderat diesen neuen Bauhof anschaut. DI Lydia Auer koordiniert den Exkursionstermin. Falls die Exkursion noch gute Anregungen bringen sollte, werden diese in den Planentwurf eingearbeitet. Der aktualisierte Planentwurf wird dann einem Vorprüfungsverfahren unterzogen. Wenn für das Projekt mit allen im Bauverfahren beteiligten Behörden und Institutionen (u.a. Tiroler Landesstelle für Brandverhütung, Arbeitsinspektorat, etc.) das Einvernehmen hergestellt werden konnte, werden für die maßgebenden Gewerke Preisinformationen eingeholt. Eine detaillierte Kostenschätzung wird benötigt, um mit dem Land Tirol zielführende Finanzierungsgespräche führen zu können.

5) Bgm. Margreiter berichtete, dass bei der Schließanlage beim Dorfhaus Steinberg einige Schlüssel fehlen. Um zu gewährleisten, dass niemand Unbefugter ins Dorfhaus kommt, werden für die drei Außeneingangstüren neue Türzylinder mit Schlüssel angeschafft.

   Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, für die drei Außeneingangstüren beim Dorfhaus Steinberg (Haupteingangstür, Außeneingangstür Küche, Außeneingangstür Foyer) neue Türzylinder und 8 Schlüssel von der Fa. Schmidt's HandelsgmbH, Bert-Köllensperger-Str. 6, 6065 Thaur, zum Preis in Höhe von € 616,54 inkl. 20 % MWSt. lt. Angebot vom 18.2.2020 anzukaufen. Es werden noch 2 % Skonto gewährt.

6) Bgm. Margreiter berichtete, dass nach der Montage der neuen Türzylinder alle acht Schlüssel an die Pächterin vom Dorfhaus Steinberg übergeben werden. Falls bei Beendigung des Pachtverhältnisses nicht mehr alle acht Schlüssel von der Pächterin an die Gemeinde Steinberg zurückgegeben werden, wird auf Kosten der Pächterin die Schließanlage für die drei Außeneingangstüren samt Schlüssel erneuert.

   Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig nachstehende Zusatzvereinbarung zum Dorfhaus-Pachtvertrag vom 11.12.2019 bzw. 20.12.2019 genehmigt:
   „Falls bei Beendigung des Pachtverhältnisses nicht mehr alle acht Schlüssel der drei Außeneingangstüren (Haupteingangstür, Außeneingangstür Küche, Außeneingangstür Foyer) vorhanden sind, müssen aus Sicherheitsgründen (Zutritt von Unbefugten) und im Interesse des zukünftigen Pächters die Zylinder der drei Außeneingangstüren erneuert und wiederum acht Schlüssel angefertigt werden. Die Verpächterin als Verwalterin der

Schließanlage vom Dorfhaus Steinberg veranlasst die Bestellung und die Pächterin trägt die Kosten für die Erneuerung der Schließanlage samt den acht Schlüsseln für die drei Außeneingangstüren. Diese Vereinbarung gilt auch sinngemäß für die beiden Außeneingangstüren samt den zwei Schlüssel beim Dorfhaus-Außenlager."

7) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, nachstehende Rechnungen zu genehmigen:

Gewerk	Firma	Preis brutto
Einsatzkleidung Feuerwehr Steinberg	TEXPORT HandelsgmbH, Salzburg	€ 1.339,08
Konsumationen Forsttagssatzung	Dorfhaus Steinberg	€ 97,70
Bewirtung Erzbischof	Annemarie Knapp	€ 40,91

Die Sitzung wurde um 21:20 Uhr geschlossen!

Gemäß § 60 Abs. 1 TGO 2001 werden vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse vom 20.02. – 06.03.2020 kundgemacht. Gemäß § 46 Abs. 5 TGO 2001 kann jedermann während der Amtsstunden des Gemeindeamtes in die Niederschrift Einsicht nehmen.

Angeschlagen am: 20.02.2020
Abgenommen am: 06.03.2020

Der Bürgermeister:

(Helmut Margreiter)